



BÄRBEL SCHÄFER

Sie verkörpert die perfekte Mischung aus Scharfsinn, Charme und Spontaneität: 1991 startete Bärbel Schäfer ihre Karriere als Moderatorin bei der Deutschen Welle. Vier Jahre später entdeckte RTL die Bremerin für den Talk – *Bärbel Schäfer* wurde eines der erfolgreichsten Formate des Senders. Danach wechselte sie zur ARD und moderierte *Wellness-TV* sowie *Ein roter Teppich für...* (WDR). Darüber hinaus war sie auf N24 als Gastgeberin ihrer wöchentlichen Sendung *Bärbel Schäfer - Talk ohne Show* zusehen. Seit Januar 2009 moderiert sie Sonntags von 10 bis 13 Uhr eine neue Talksendung auf hr3: *Bärbel Schäfer live*. Ihre emotionale Interviewführung ist preisgekrönt.

TV (Auswahl)

Moderation *Autorengespräche mit Bärbel Schäfer. Unterwegs in deutschen Schreibstuben*, lettra

Moderation *Bärbel Schäfer – Talk ohne Show*, N24

Moderation *Ein roter Teppich für...*, WDR

Moderation *Wellness TV*, ARD

Daily Talk *Bärbel Schäfer*, RTL

Moderation verschiedener Samstagabend-Shows wie *Soundmix-Show*,

Deutschlands verrückteste Haustiere, *Ihr seid wohl wahnsinnig*, RTL

Moderation *Bärbel goes to...*

Moderation *Comedy-Gala*, RTL

Moderation *Hollymünd*, *Sixteen & U 30*, WDR

Moderation *Osteuropa-Magazin*, Deutsche Welle

RADIO (Auswahl)

Moderation *Bärbel Schäfer live*, hr 3 seit Januar 2008; sonntags von 10.00 – 13.00 h

SPECIALS

2001 wurde Bärbel Schäfer zur UNICEF-Botschafterin und 2000 zur ersten Botschafterin der Yehudi Menuhin-Stiftung „*mus-e*“ ernannt. 1996 bekam sie die Goldene Kamera für ihre Talk-Show *Bärbel Schäfer*, die sie seit 1998 mit ihrer eigenen Produktionsfirma „*Couch Potatoes*“ (Light Entertainment) produzierte.

BÜCHER

Die besten Jahre: Frauen erzählen vom Älterwerden, 2007

Schaumküsse, 2007

Ich wollte mein Leben zurück: Menschen erzählen von ihren Erfahrungen mit Krebs, 2006

Wer, wenn nicht er, 2005